



Cybermobbing

Belästigungen, Beleidigungen und Bedrohungen im Internet sind weit verbreitet. Dank Smartphone kann jederzeit eine Textmitteilung, ein Foto oder ein Video erstellt und massenhaft geteilt werden. Anders als im realen Leben verstecken sich die Täter hinter der Anonymität im Internet oder in der Menge der Masse; die Hemmschwelle für Mobbing im digitalen Raum ist nicht zuletzt dadurch tiefer als in der realen Welt.

Zwar können Täter zur Rechenschaft gezogen werden aufgrund der belästigenden, drohenden und demütigenden Handlungen, die bei Cybermobbing erfüllt werden. Doch im Unterschied von Mobbing in der realen Welt (Schule, Arbeitsplatz) kann Cybermobbing ohne jede reale Beziehung zwischen Täter und Opfer stattfinden. Die Machtlosigkeit des Opfers ist bedeutend grösser beim Cybermobbing, da es keine Möglichkeit der Flucht gibt und die Informationsverbreitung im Internet kaum kontrolliert werden kann.

Wie soll die Gesellschaft mit Cybermobbing umgehen? Wie ist mit Tätern umzugehen? Wie können potentielle Opfer besser geschützt werden? Fragen, die nicht immer einfach zu beantworten sind und rechtliche, gesellschaftliche und psychologische Komponenten aufweisen.

Fragen

- ▶ Wer hat Cybermobbing bereits erlebt?
- ▶ Führt das Internet zu einer Verrohung der Gesellschaft? Was können wir dagegen machen?
- ▶ Wie kann man erfolgreich gegen Cybermobbing vorgehen? Was kannst du persönlich dagegen tun? Was ist die Rolle der Schule? Was ist die Rolle der Social Media Plattformen? Was ist die Rolle der Eltern?
- ▶ Wie lässt sich Cybermobbing verhindern?

Quellen:

- ▶ Cybermobbing – blossgestellt und fertiggemacht:
www.jugendundmedien.ch/de/themen/cybermobbing-happy-slapping.html
- ▶ Cybermobbing: Alles, was Recht ist
<https://www.skppsc.ch/de/download/cybermobbing-alles-was-recht-ist/>
- ▶ Cyber-Mobbing – was ist das?
www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/cyber-mobbing-was-ist-das